

Ablauf:

„Stärke uns auf unserem Weg“

Eröffnungsliturgie, 22. 9. 2018, 10 Uhr, Dom

- **Ankommen** (ab 9.30 Uhr):
Welcome-Service (Team K₁ – Schals als Erkennungszeichen): Begrüßen, Feierhefte und Ansteckbuttons überreichen, Ansprechpersonen für Ankommende, Hinweise für Platzsuche
- **Instrumentalmusik** vor dem Gottesdienst (ab 9.45 Uhr)
- **Kommentatorin**
10.00 Uhr: eigenes Mikrofon mit Pult: Willkommen heißen; Mitfeiernde aus den Regionen begrüßen; Feier einer Wort-Gottes-Feier; Thema: Taufberufung
- **Großer Einzug:**
von hinten (Auszug aus Sakristei außen am Dom vorbei);
Prozessionsordnung: Kreuzträger, MinistrantInnen, TrägerInnen
Wasserkrüge, Wanderbibel mittragen (Lektorin), Pfarrassistentin,
Pastoralassistent, Diakon, Priester, Zeremoniär, Erzbischof

In der Mitte des Ganges ist Tisch aufgebaut: Wasserkrüge und Bibel werden dort abgestellt

Musik zum Einzug: Orgeleinpiel, „Laudate dominum“ (GL 394) - Kantor/alle
- **Liturgische Eröffnung:** *Erzbischof an Kathedra*
- **Der Blick nach vorne braucht auch den Blick zurück:** *Erzbischof an Kathedra*
EB Lackner: Überleitung mit freien Worten
Besinnung:
- **Kyrie**

Gebet

Erzbischof:

Barmherziger Gott,
du nimmst die Sünde ernst,
aber du lässt die Möglichkeit zur Umkehr.
Du verurteilst Verfehlungen,
aber du lädst ein zu einem neuen Anfang.
Wir danken dir, dass du barmherzig bist.
Gib den Mut umzukehren.
Gib die Kraft, neu anzufangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.
Alle: Amen.

(MB II 314)

- **Lesung:**

Einleitung Erzbischof:

Jesus Christus ist das lebendige Wort.
Im Wort der Heiligen Schrift
tritt er in unsere Mitte.
Öffnen wir uns für seine Botschaft.

*Lektorin geht mit MinistrantIn zum Tisch im Mittelgang – Instrumentalmusik
Lektorin holt Wanderbibel, trägt sie mit erhobenen Händen nach vorne und
wird begleitet von MinistrantIn mit Leuchter – dazu Ruf: „Gottes Wort ist
wie Licht in der Nacht“ (GL 450) – Orgel, Kantor, alle
Lektorin hält am Ambo geschlossenes Buch in die Höhe
Erzbischof:*

Sei begrüßt, du Wort,
das der Welt den Anfang gab.
Sei begrüßt,
du führst dein Volk durch die Zeit.
Sei begrüßt, du bleibst in Ewigkeit.
Sei grüßt, Gottes Wort: Wirke in uns.

Liedruf: „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ (GL 450) – Orgel,
Kantor, alle (1x)

Lektorin: Jes 55,8-11

- **Psalm 31:**

Kehrvers: GL 095 (EH Sbg) „Dein Wort, o Herr, ist Licht über meinem
Pfad“ – Orgel/Kantor/alle *Ort: Ambo*

- **Ruf vor dem Evangelium:**

*Kantor wechselt zu freiem Mikro rechts
Diakon bittet EB um Segen für die Verkündigung - Instrumentalmusik
Diakon geht zu Ambo und erhebt die Wanderbibel – dazu Halleluja (GL
175,6) – Orgel, Kantor/alle*

- **Evangelium:** Lk 8,4-15 (Diakon)
- **Halleluja wiederholen:**
Diakon stellt die Wanderbibel vor dem Ambo ab, dazu GL 175,6 – Orgel, Kantor/alle
- **Zeugnis:**
Person(en), die bei der Wanderbibel mitgemacht hat/haben: Was hat das bei uns ausgelöst? Was bedeutet uns Hl. Schrift? Welche Bedeutung hat die Heilige Schrift für unsere Zukunft? – Ort: Ambo
- **Nachklang** Orgel
- **Ermutigung:** Erzbischof am Ambo (Zukunftsprojekte würdigen, weiter ermutigen)
- **Tauferinnerung:**
7 Schalen für Wasser stehen von Beginn der Feier weg auf den Kommunionschranken

Kommentatorin: gibt organisatorische und spirituelle Einführung

Nach der Einführung gehen 7 Personen in Stille zum Tisch in der Mitte mit den 7 Wasserkrügen. Dann bringen sie - instrumental begleitet - die Krüge nach vorne und stellen sich innerhalb der Kommunionschranken auf. Zum Kanon „All meine Quellen“ (GL 397) gießen sie von hinten Wasser in die Schalen und stellen die Krüge dann neben den Schalen ab. Während des Holens der Krüge geht der Erzbischof nach vorne zu den Stufen vor den Kommunionschranken (Funkmikro).

Erzbischof spricht ein Segensgebet über das Wasser:

Erzbischof: Liebe Schwestern und Brüder!
In der Taufe hat uns Gott als seine geliebten Kinder angenommen. Wir sind seine Söhne und Töchter und dürfen ihn Vater nennen. Er hat uns berufen, seine große Taten zu verkünden. Daran soll uns das geweihte Wasser erinnern.

V: Vater voll Erbarmen, du hast uns durch das Wasser der Taufe neues Leben geschenkt.- Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Du führst alle Getauften in deinem Sohn Jesus Christus zu einem heiligen Volk zusammen.- Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Du erfüllst alle Getauften mit dem Geist deiner Liebe und machst sie frei.- Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

V: Du sendest die Getauften als Zeugen der frohen Botschaft Christi in die Welt.- Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

Feierliches Amen wird gesungen: GL 201,3 – Orgel, Kantor/alle

Tauferinnerung:

an 7 vereinbarten Stellen (s. Skizze Dom) werden 7 kreisrunde Teppiche ausgelegt (dezent, Team Lungau Welcome-Service). Die 7 Teams für die Tauferinnerung (je 1 Person mit Wasserschale und 1 Leuchter) begeben sich auf ihre Plätze bei den Teppichen (Ein Team bleibt zuerst vorne stehen, hält dem Erzbischof die Schale für die Tauferinnerung hin und geht erst anschließend auf seinen Platz bei einem Teppich). Die Gottesdienstgemeinde ist eingeladen, einzeln diesen Segensraum zu betreten und sich selber mit dem Weihwasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn zu machen.

Während der Tauferinnerung aller: Musik (Gesang KiMu-Referat bzw. Orgel)

Am Schluss werden die Wasserschalen wieder auf den Kommunionsschranken abgestellt, die Teppiche werden wieder weggetragen

- **Fürbitten**

Erzbischof: freie Einleitung zu den Fürbitten

Ektenien: Fürbitten in gesungener Form (2 Kantoren) Kehrsvers: GL 619,5+6 „Kyrie eleison“

- **Vater unser:**

Erzbischof: freie Einleitung zum Vater unser, das gesprochen wird

- **Oration:**

Erzbischof:

Gott, du hast der Welt das Evangelium geschenkt,
damit es die wie ein Sauerteig durchdringe.
Sei allen Christen nahe, die du berufen hast,
ein Leben mitten in der Welt zu führen.
Schenke ihnen den wahren christlichen Geist,
um am Aufbau deines Reiches mitzuwirken.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

(MB, Messen für bes. Anliegen, 12. Für die Laien)

- **Lied** GL 927 „Wer glaubt, ist nie allein“ (Kehrsvers: alle, Strophen: Kantor)

- **Segen** *Erzbischof frei gesprochen*

- **Sendung** *Erzbischof*

- **Auszug der liturgischen Dienste:** Liturgen ziehen sich um; Musik zum Auszug: Widor „Toccata“ (Orgel)

- **Kommentatorin:** sagt weiteren Ablauf an (Zug mit Trommeln zur Kollegienkirche, wo das Tagesprogramm startet mit der Ausstellung der Zukunftsprojekte)